

Oldtime-Jazz und Hilfe für Kinder

Wolfenbüttel Die Red-Onion-Jazz-Company swingt im Schloss.

Von Frank Schildener

Durchweg gute Stimmung herrschte Freitagabend beim Benefiz-Konzert mit der Red-Onion-Jazz-Company im Schlossinnenhof. Eingeladen hatte der Kiwanis-Club Wolfenbüttel. Der Überschuss kommt benachteiligten Kindern zugute.

„Die Serviceclubs können schnell und unbürokratisch helfen“, erklärte Kiwanis-Club-Präsident Jürgen Braun bei seiner Begrüßung. Mit dem Überschuss aus der Veranstaltung soll die Arbeit mit einem Therapiepferd unterstützt werden und die traditionelle Schulranzenspende für das Kinder- und Familienzentrum Karlstraße. Die fällt dieses Jahr größer aus, weil auch Flüchtlingskinder in den Genuss eines hochwertigen Schulrucksacks kommen sollen.

„Es ist toll zu sehen, dass ein dreijähriger Junge, der zuvor noch nie ein Wort gesprochen hat, auf dem Pferderücken plötzlich anfängt, Worte zu bilden“, sagte Braun zur Arbeit mit dem Therapiepferd Sam. Dafür gab es viel Beifall, ebenso wie für das anschließende Konzert mit den Braunschweiger Jazzern. Das wollten auch zahlreiche Besucher sehen, die regelmäßig auf den Ver-



Die Braunschweiger Red-Onion-Jazz-Company sorgte beim Benefiz-Konzert des Kiwanis-Clubs für gute Laune.

Foto: Frank Schildener

anstaltungen der Wolfenbütteler Jazz-Initiative zu finden sind. Sie bekamen im gut gefüllten Schlossinnenhof guten, klassischen Oldtime-Jazz zu hören. Dr. Jazz etwa, einen 1926er Klassiker und Musterbeispiel des frühen New Orleans Jazz. Noch älter ist nur „After you're gone“, 1918 von Marion Harris, der ersten bekannten weißen Frau im Jazz und Blues gesungen. Tanzbares gab es mit „Hallo, kleines Fräulein“, einem flotten

Foxtrott aus den Endvierzigern.

Mit dem Wetter hatten die Veranstalter Glück. War es zum Tagesbeginn noch schwül wie an einem Sommerabend in New Orleans gewesen, hatte ein Regenguss für etwas Abkühlung gesorgt - zum Konzert herrschten schließlich angenehme Temperaturen, die dafür sorgten, dass sich nach anfänglicher Zurückhaltung der Schlossinnenhof bis zur Konzertpause gut füllte.